

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

„Das“ oder „dass“ richtig unterscheiden

Auf der nächsten Seite stehen die vier Fälle, in denen „das“ oder „dass“ stehen kann, mit Beispielen und der Ersatzprobe für den Zweifelsfall.

So nutzt du den Merktzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Hausarbeiten, Bewerbungen, E-Mails: überall dort, wo „dass“ falsch als „das“ auffällt.
- Der letzte Blick vor dem Abschicken: einmal gezielt jedes „das“ und „dass“ prüfen.
- Schülerinnen, Schüler und alle, die Deutsch als Fremdsprache lernen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- „Das“ nach einem Verb wie „glauben“, „sagen“, „hoffen“, obwohl dort die Konjunktion „dass“ stehen muss.
- Verwechslung im Relativsatz: „Das Buch, das ich las“ wird zu „Das Buch, dass ich las“.
- Unsicherheit bei langen Sätzen: je weiter „das“ oder „dass“ vom Bezugswort entfernt steht, desto häufiger der Fehler.

Wenn es darauf ankommt

Ein falsches „das“ oder „dass“ fällt auch dann auf, wenn der Rest des Textes sitzt. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

„Das“ oder „dass“ auf einer Seite

Ersetze das fragliche Wort gedanklich durch „dieses“, „welches“ oder „jenes“. Passt der Ersatz, schreibst du „das“. Passt er nicht, schreibst du „dass“.

Fall	Erkennungsmerkmal	Beispiel
Bestimmter Artikel	steht vor einem Nomen	Das Kind spielt im Garten.
Relativpronomen	leitet einen Relativsatz ein, bezieht sich auf ein Nomen	Das Auto, das dort steht, gehört mir.
Demonstrativpronomen	zeigt auf etwas, steht oft am Satzanfang	Das habe ich nicht gewusst.
Konjunktion dass	leitet einen Nebensatz ein, „dieses“ passt nicht	Ich hoffe, dass du kommst.

Schnellprobe

Setz „dieses“, „welches“ oder „jenes“ probeweise ein. Ergibt das einen sinnvollen Satz, schreibst du „das“. Ergibt es Unsinn, schreibst du „dass“: „Ich hoffe, dieses du kommst“ funktioniert nicht, also steht hier „dass“.

Typische Fehler

- „dass“ nach glauben, denken, hoffen, sagen, wissen: hier folgt fast immer die Konjunktion „dass“, nie das Pronomen.
- Der Nebensatz mit „das“ wird verwechselt, wenn er lang ist: „alles, was das Herz begehrt“ bekommt fälschlich ein „dass“.
- Zwei „dass“ in Folge werden gemieden, obwohl beide richtig sind: „Ich glaube, dass es sein kann, dass er kommt.“

Merkzettel von korrektur.de, frei nutzbar. Stand: September 2026.